

Komparse

Englisch: Background Artist

PRODUKTION/BEGRIFFE

Komparse — spielt im Hintergrund, ohne Text und ohne eigene Handlung, und macht den Raum glaubwürdig. Die Bezeichnung ersetzt das ältere „Statist“ und betont, dass es gespielt wird.

Komparserie ist der Teil der Besetzung, der die Welt bevölkert: Passanten, Gäste, Kollegen, Publikum. Ohne sie spielt jede Szene in einer leeren Stadt. Die englische Bezeichnung Background Artist hat sich auch im deutschen Sprachraum durchgesetzt, weil sie ausdrückt, worum es geht — es wird gespielt, nicht herumgestanden. Am Set Die Aktion läuft vor der Klappe an. „Background action“ kommt vor „Action“, damit die Bewegung im Bild schon läuft, wenn die Szene beginnt. Wiederholbarkeit ist alles. Jeder Komparse hat einen festen Weg und einen festen Zeitpunkt. Wer im dritten Take früher losgeht, springt im Schnitt. Nicht in die Kamera sehen. Die häufigste Ursache für einen unbrauchbaren Take. Kein Text. Komparserie spricht nicht — sobald jemand einen Satz sagt, ändert sich die vertragliche Einstufung. Organisiert wird die Komparserie von der Aufnahmeleitung, bei größeren Produktionen von einem eigenen Komparsen-Casting und einem Betreuer am Set.

FilmFarm - filmfarm.de/c/background-artist